Landeshauptstadt
München

Rathaus Umschau

Mittwoch, 29. April 2009
Ausgabe 080

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise **2**
Bürgerangelegenheiten **4**
Meldungen **4**
› Schweinegrippe – Informationen des Leiters des Stabs für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) 4
› Glückwünsche für Professor Hans Stadlmair zum 80. Geburtstag 5
› Klimabündnis: Lorenz als Vorsitzender wiedergewählt 6
› Kulturfest am 1. Mai und Jugendprogramm „laut.stark" 7
› Sport- und Spielfest zum Start der „Gymnastik im Park" 8
› Kranzniederlegung in der KZ-Gedenkstätte Dachau 8
› Beflaggung zum 1. Mai 8
› Sprechstunden und Beratungen des Seniorenbeirats 8
› Stadtbibliothek Moosach: Kunst und Literatur in einer Ausstellung 9

Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat **10**

Herausgeber: Presse- und Informationsamt der Landeshauptstadt München
Verantwortlich für den Inhalt: Stefan Hauf, Druck: Stadtkanzlei, Gemeinsame Anschrift: Rathaus, Marienplatz 8, 80313 München, Telefon 2 33-9 26 00, Telefax 2 33-2 59 53, presseamt@muenchen.de, www.muenchen.de/rathaus

Terminhinweise

Wiederholung
Donnerstag, 30. April, 11 Uhr, Deutsches Museum Verkehrszentrum, Haupteingang, Halle III, Theresienhöhe 14 a
Als regionaler Schirmherr der bundesweiten Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit oder Uni/FH" startet Bürgermeister Hep Monatzeder zusammen mit Robert Schurer, Direktor der AOK Bayern – Direktion München, Renate Mächtel, Schatzmeisterin des ADFC Kreisverband München, Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt, und Sylvia Hladky, Direktorin des Verkehrszentrums des Deutschen Museums, die aktuelle Wettbewerbsrunde. Kurze Statements der Akteure – die sich getreu dem diesjährigen Aktionsmotto „Schon damals aktuell" im Look der „guten alten Zeit" auf historischen Fahrrädern präsentieren – verdeutlichen die Ziele und Hintergründe der Aktion. Mit bundesweit mehr als 147.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gehört „Mit dem Rad zur Arbeit oder Uni/FH" zu Deutschlands größten Gesundheitsbewegungen und gilt als wichtiger Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. In München beteiligten sich im letzten Jahr rund 6.600 TeilnehmerInnen aus 463 Betrieben.
Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

Wiederholung
Donnerstag, 30. April, 14 Uhr, Rathaus, Großer Sitzungssaal
Sitzung der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes München. Auf der Tagesordnung stehen u. a. folgende Punkte:
- Vollzug des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes; Durchführung des arztbegleiteten Patiententransports
- Durchführung des Rettungsdienstes; Transport von adipösen Patienten, von Patienten mit hochansteckenden Krankheiten und von Patienten samt Klinikbett
- Bildung einer Arbeitsgemeinschaft der Zweckverbände für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung in Bayern
- Vorlage der Jahresrechnung 2007 gemäß Artikel 102 Absatz 1 und 2 der Gemeindeordnung; Rechenschaftsbericht
- Haushaltsplan des Rettungszweckverbandes München für das Haushaltsjahr 2009; Erlass einer Haushaltssatzung

Wiederholung
Donnerstag, 30. April, 18 Uhr, vor der Oper am Max-Joseph-Platz
Tourismusdirektorin Dr. Gabriele Weishäupl begrüßt 21 neue offizielle Gästeführerinnen und -führer der Landeshauptstadt München. Die Damen und Herren aus elf Nationen haben soeben den vom Tourismusamt veranstalteten dreimonatigen Gästeführerkurs erfolgreich absolviert.

Montag, 4. Mai, 10 Uhr, neue Weideninsel im Isarabschnitt zwischen Wittelsbacher- und Reichenbachbrücke
Der bayerische Staatsminister für Umwelt und Gesundheit Dr. Markus Söder und Bürgermeister Hep Monatzeder geben den Startschuss zur BayernTourNatur 2009, Deutschlands größter Mitmachaktion zur Umweltbildung. Nach der Begrüßung werden beide auf der im Zuge der Isar-Renaturierung im aktuellen Bauabschnitt neu entstehenden Weideninsel eine Deutsche Tamariske pflanzen. Als standortgemäße Begleitpflanze zur Weide ist die Deutsche Tamariske in Bayern gemäß der Roten Liste, Stufe 1 „vom Aussterben bedroht" und gilt deshalb als besonders schützens- und erhaltenswert. Gemäß dem Motto der diesjährigen BayernTourNatur „Abenteuer Heimat" wird Söder auf die Notwendigkeit der Schaffung von Wildnis- und Naturräumen mitten in der Stadt hinweisen. Als beispielhaften Naturraum mitten in München stellt Bürgermeister Hep Monatzeder die Besonderheiten der im Zuge des Isar-Plans bisher renaturierten Isar-Abschnitte vor. Der Isar-Plan ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landeshauptstadt München und des Freistaats Bayern. An dem Pressetermin werden auch der Leiter des bayerischen Wasserwirtschaftsamtes, Dr. Klaus Arzet, und der Leiter der Hauptabteilung Ingenieurbau des städtischen Baureferates, Ralf Wulf, teilnehmen.
Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

Dienstag, 5. Mai, 11 Uhr, Deutsches Museum Verkehrszentrum, Halle III, Theresienhöhe 14 a
Bürgermeister Hep Monatzeder, Gesundheits- und Umweltreferent Joachim Lorenz in seiner Funktion als Vorsitzender des Klima-Bündnis e.V., und Sylvia Hladky, Direktorin des Verkehrszentrums Deutsches Museum, eröffnen die Abschluss- und Auftaktveranstaltung 2008 & 2009 des deutschlandweiten Städtewettbewerbs „Stadtradeln – Unsere Stadt fährt Rad!". „Stadtradeln" ist eine nach Nürnberger Vorbild entwickelte Kampagne des Klimabündnis e.V. für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz: Während einer dreiwöchigen Aktionsphase im Zeitraum Juni bis Oktober fahren Mitglieder der Kommunalparlamente im Team mit Bürgerinnen und

Bürgern „um die Wette" und sammeln dabei möglichst viele klimafreundliche Fahrradkilometer für ihre Stadt. In der ersten Wettbewerbsrunde 2008 erradelten mehr als 1.800 Teilnehmer über 340.500 Kilometer. Die Veranstaltung im Verkehrszentrum beginnt um 11 Uhr mit der Auszeichnung der fahrradaktivsten Städte und Kommunalparlamente der Stadtradeln-Runde 2008. Um 12 Uhr folgen dann zwei Fachvorträge zum Thema „Klimaschutz durch nachhaltige Mobilität", bevor ab 14 Uhr im Rahmen einer Podiumsdiskussion die Potentiale des Radverkehrs für eine nachhaltige kommunale Verkehrs- und Klimapolitik erörtert werden. Ab zirka 11.45 Uhr besteht Gelegenheit für Interviews mit den Akteuren und den Stadtradeln-Gewinner 2008. Weitere Informationen und das komplette Veranstaltungsprogramm können im Internet unter *www.stadtradeln.de* abgerufen werden. Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

Bürgerangelegenheiten

Mittwoch, 6. Mai, 16.30 Uhr,
Sitzungsraum der BA-Geschäftsstelle Süd, 4. Stock, Implerstraße 9
Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 6 (Sendling) mit dem Vorsitzenden Günter S. Pelkowski.

Mittwoch, 6. Mai, 17.30 bis 19 Uhr,
BA-Büro, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b
Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 12 (Schwabing - Freimann) mit dem Vorsitzenden Werner Lederer-Piloty.

Meldungen

Schweinegrippe – Informationen des Leiters des Stabs für außergewöhnliche Ereignisse (SAE)
(29.4.2009) Gestern tagte um 15 Uhr in der Hauptfeuerwache 1 der Berufsfeuerwehr München erstmalig der SAE Influenzapandemieplanung zum aktuellen Sachstand der „Schweinegrippe" in München.
Einsatzmöglichkeiten des SAE
Ein Stab außergewöhnliche Ereignisse wird als referatsübergreifende Führungsebene bei Ereignissen installiert, die einen sehr hohen Koordinierungsbedarf bezüglich politischer und verwaltungstechnischer Entschei-

dungen erfordern, der durch ein Fachreferat allein nicht mehr zu bewältigen ist. Denkbar ist aber auch die Verwendung als Koordinierungsstab zur Vorbereitung auf außergewöhnliche Bedrohungslagen.
Als Leiter wurde von Oberbürgermeister Christian Ude der Kreisverwaltungsreferent eingesetzt.
Derzeit sind im SAE folgende Referate sowie externe Mitglieder vertreten:
- Kreisverwaltungsreferat
- Referat für Gesundheit und Umwelt
- Personal- und Organisationsreferat
- Kommunalreferat
- Sozialreferat
- Schul- und Kultusreferat
- Direktorium
- Städtisches Klinikum München GmbH

Bei Bedarf können zusätzliche Referate sowie externe Organisationen hinzugezogen werden.

Allgemeine Lage

Derzeit gibt es in München keinen Verdachtsfall auf Schweinegrippe. Zwei bisherige Verdachtsfälle haben sich nicht bestätigt.
Konkrete Maßnahmen der Stadt München:
- Die Stadt informiert aktuell im Rahmen des Internetauftritts unter *www.muenchen.de/rathaus* über die allgemeine Lage, Hygienemaßnahmen sowie die aktuelle Einschätzung des Robert-Koch-Institutes.
- Es erfolgt eine schriftliche Information besonderer Bereiche wie Schulen, Kindergärten etc. sowie aller städtischen Beschäftigten.
- Der SAE wird am Donnerstag, 30. April, 10 Uhr, erneut tagen und die Lage bis dahin intensiv weiter beobachten und bewerten.

Dr. Wilfried Blume-Beyerle, Leiter des SAE: „Die Stadt München ist gut gerüstet. Wir werden intensiv die Lage beobachten und die Bürgerinnen und Bürger Münchens regelmäßig über die Lage sowie aktuell vom SAE getroffene Maßnahmen informieren."

Glückwünsche für Professor Hans Stadlmair zum 80. Geburtstag

(29.4.2009) Oberbürgermeister Christian Ude gratuliert Professor Hans Stadlmair zum 80. Geburtstag: „Fast 40 Jahre lang haben Sie das Münchener Kammerorchester geleitet und bereisten mit diesem Ensemble, das aus ‚Studententräumen heraus' entstand, wie Sie einst in einem Interview sagten, die ganze Welt. Mehr als 4.000 Konzerte haben Sie in dieser Zeit gegeben und zahlreiche Rundfunkaufnahmen geleitet, viele davon als Koproduktionen mit Tonträgerfirmen. Auch als Gastdirigent zahlreicher Orchester und als Komponist erlangten Sie internationales Renommee; Ihre

Werke wurden vielfach aufgeführt. Ihr unermüdlicher Einsatz für die zeitgenössische Musik, vor allem die Aufführungen der Werke Münchner Komponisten, bleibt unvergessen. Und so ist es sicherlich ein besonders passendes Geburtstagsgeschenk, dass das Münchener Kammerorchester im Juni eine Komposition und eine Werkbearbeitung von Ihnen aufführen wird.
Die große Anerkennung, die Ihrem künstlerischen Wirken zuteil wurde, spiegelt sich in den zahlreichen Auszeichnungen wider, die Sie im Laufe der Jahre erhalten haben, und zu denen auch das Bundesverdienstkreuz und der Musikpreis der Landeshauptstadt München zählen.
Für die kommenden Jahre wünsche ich Ihnen Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen."

Klimabündnis: Lorenz als Vorsitzender wiedergewählt
(29.4.2009) Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt, ist auf der internationalen Jahrestagung des Klimabündnis e.V. in Brüssel für weitere zwei Jahre einstimmig als Vorsitzender bestätigt worden. Lorenz hat dieses Amt bereits seit zehn Jahren inne. Das Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder/Alianza del Clima e.V. ist mit über 1.400 Mitgliedskommunen Europas größtes Städtenetzwerk zum Klimaschutz und hat sich den Erhalt des globalen Klimas als Ziel gesetzt. Mehr Infos im Internet: *www.klimabuendnis.org*.
Auf der Jahrestagung in Brüssel wurde zudem eine Resolution verabschiedet, die allen Mitgliedsstädten und -gemeinden empfiehlt, alles zu unternehmen, um in einem mehrstufigen Verfahren 100 Prozent ihrer Ausschreibungen bis zum Jahr 2020 ökologisch und sozial nachhaltig zu gestalten. Öffentliche Stellen geben in Europa zirka 16 Prozent des Bruttoinlandsproduktes der EU für die Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen aus. Öffentliche Stellen können also einen signifikanten Beitrag zu einer zukunftsfähigen Entwicklung auch zum Klimaschutz leisten. Über ihr Einkaufsverhalten können sie Treibhausgasemissionen reduzieren und Innovationen so stimulieren, dass klimafreundliche Produkte schneller auf dem Markt erscheinen.
Schwerpunkt der Jahrestagung war der europäische Konvent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, dem europaweit fast 500 Kommunen angehören. München ist neben Nürnberg und Neumarkt in der Oberpfalz eine der der bayerischen Mitgliedskommunen.
Der Konvent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ist eine neue Initiative der Europäischen Kommission im Kampf gegen die globale Erwärmung. Er entstand während eines Konsultationsprozesses der EU mit Städtenetzwerken (Energie-Cités, Klima-Bündnis, Eurocities und Council

of European Municipalities and Regions CEMR) und vielen europäischen Städten. Der Konvent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister richtet sich direkt an die europäischen Städte und Landkreise. Die Mitglieder des Konvents verpflichten sich, bei der Reduzierung ihrer CO_2-Emissionen durch Energieeinsparung, Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien über die Ziele der EU hinauszugehen. Nach europäischer Beschlusslage sollen bis zum Jahr 2020 20 Prozent der CO_2-Emissionen eingespart werden.

Kulturfest am 1. Mai und Jugendprogramm „laut.stark"

(29.4.2009) Schon Tradition hat inzwischen das große Kulturfest zum 1. Mai im Herzen Münchens. Veranstaltet von der DGB-Region München in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München wird auf dem Marienplatz und dem Viktualienmarkt auf zwei Bühnen wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Kulturprogramm, überwiegend mit Künstlern aus der Münchner Szene, angeboten. Auf der Bühne Marienplatz startet um 12 Uhr Mathias Kellner, die neue deutsche Singer-Songwriter-Entdeckung, gefolgt von Sorgente mit Disco-Funk & Groove-Rock um 13.30 Uhr.

Auf der Bühne im Biergarten des Viktualienmarktes ist von 12 bis 17 Uhr internationale Folklore angesagt: Vier Tanzgruppen bieten Volkstänze aus Ecuador (Sisa), aus Brasilien (Xango), aus Thailand (Thai Asa) und aus Bayern (Trachtenverein Alpenrösl Allach). Die musikalischen Beiträge kommen von den Souvenirs (Swing), von Kofelgschroa (experimentelle bayrische Volksmusik), dem Münchner Gewerkschaftschor Quergesang/ Roter Wecker und von den Luftmentschn (musikalische Reise durch Europa). Zusätzlich gibt es für Kinder auf dem Viktualienmarkt Spielaktionen und Kasperltheater mit dem Theater im Bus. Das Zick Zack TraumTheater „geistert" in fantasievollen Kostümen auf Stelzen inmitten der Zuschauer umher.

Der Eintritt ist frei. Der Mai-Sticker des DGB, erhältlich u.a. am ver.di-Info-Point im DGB-Haus, Schwanthalerstraße 64, berechtigt zur kostenlosen MVV-Benutzung. Das kostenlose Programmheft liegt in den Münchner Stadtbibliotheken und in der Stadt-Information im Rathaus aus.

Das in Zusammenarbeit mit dem Verein Feierwerk gestaltete Jugendprogramm „laut.stark" läuft im Anschluss. Auf der Open-Air-Bühne am Marienplatz sind ab 17.30 Uhr mit dabei: El Rancho, Santeria and the Porn Horn, Locas in Love und Bluekilla. Auch das bei freiem Eintritt. Nähere Informationen zum Kulturprogramm unter Telefon 2 33-2 38 41, Kulturreferat/Abteilung 2 Stadtteilkultur, Regionale Festivals, Veranstaltungstechnik.

Sport- und Spielfest zum Start der „Gymnastik im Park"
(29.4.2009) Von Anfang Mai bis Ende September bietet die Abteilung Freizeitsport des Schulreferats/Sportamt im Luitpoldpark, Westpark, Ostpark und im Riemer Park bei schönem Wetter täglich ab 18 Uhr eine kostenlose Fitness-Stunde an. Teilnehmen kann jeder und jede, die Freude an der Bewegung haben, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der diesjährige Saisonauftakt wird am Sonntag, 3. Mai, mit einem großen Sport- und Spielfest auf der Gymnastikwiese am See im Ostpark gefeiert. Von 14 bis 18 Uhr können sich Jung und Alt auf Hüpfburgen, Riesenerdbällen und vielen anderen Sport- und Spielgeräten austoben. Wieder dabei ist der so genannte „3D-Flieger" – ein Gerät, bei dem Orientierungs-, Gleichgewichtssinn und Geschicklichkeit richtig in Fahrt kommen.
Bei der „Gymnastik zum Mitmachen" gibt das Trainerteam des Freizeitsports einen Einblick in das Gymnastikprogramm der Saison. Kleine Showeinlagen aus dem Freizeitsportprogramm wie Mini-Disco, Aerobic Express oder eine Hip-Hop-Show sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung. Der Sport-Infostand des Schulreferats/Sportamt bietet Infos und Tipps zum umfangreichen Sportangebot in und um München. Nähere Auskünfte und Infos beim Freizeitsportteam des Schulreferats/Sportamt unter Telefon 44 48 82 87-21 oder im Internet unter *www.sport-muenchen.de.*

Kranzniederlegung in der KZ-Gedenkstätte Dachau
(29.4.2009) Zum 64. Jahrestag der Befreiung des KZ-Lagers Dachau legt die Landeshauptstadt München am Sonntag, 3. Mai, am Internationalen Mahnmal der KZ-Gedenkstätte Dachau einen Blumenkranz mit Stadtschleife nieder.

Beflaggung zum 1. Mai
(29.4.2009) Zum Tag der Arbeit werden die städtischen Dienstgebäude am 1. Mai beflaggt.

Sprechstunden und Beratungen des Seniorenbeirats
(29.4.2009) Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt München, Burgstraße 4, hält jeweils am Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr seine Sprechstunden ab. Jeden zweiten und vierten Montag im Monat werden außerdem von 9.30 bis 12 Uhr Rentenberatungen durchgeführt. Jeden dritten Montag im Monat findet ab 16.30 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Nummer 16 25 98 eine zusätzliche Rentenberatung statt.

Jeden ersten Dienstag im Monat findet nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Nummer 2 33-2 11 66 eine Rechtsberatung statt.
Die beratenden Seniorenbeirats-Mitglieder im Mai sind:

- Dienstag, 5. Mai, Anwaltserstberatung
- Donnerstag, 7. Mai, Herta Allwang
- Montag, 11. Mai, Günther Mack (Rentenberatung)
- Dienstag, 12. Mai, Herbert Seitz
- Donnerstag, 14. Mai, keine Sprechstunde
- Dienstag, 19. Mai, Günther Kaiser
- Donnerstag, 21. Mai, Feiertag (Christi Himmelfahrt)
- Montag, 25. Mai, Günther Mack (Rentenberatung)
- Dienstag, 26. Mai, Ingrid Pfaue
- Donnerstag, 28. Mai, Hildegard Egerer

Stadtbibliothek Moosach: Kunst und Literatur in einer Ausstellung
(29.4.2009) Vom 5. Mai bis 4. Juni zeigt die Künstlerin Karin Klemm aus Mainz in der Stadtbibliothek Moosach, Hanauer Straße 61a (Telefon 3 09 05 47 90), eine Auswahl ihrer Illustrationen zu Elias Canettis Werk „Der Ohrenzeuge". Diese Charakterskizzen Canettis zeichnen sich durch groteske Formulierungen und ebensolche Titel aus, wie zum Beispiel „Der Papiersäufer", „Der Nimmermuß" oder „Die Bitterwicklerin". Karin Klemm hat den Versuch unternommen, mittels der Technik des Holzschnittes diese Charakterbilder zu illustrieren. Die Künstlerin wurde in Zoppot geboren. Nach dem Studium an der Landeskunstschule in Mainz war sie zunächst als Innenarchitektin tätig. Seit 1975 Beginn der freien künstlerischen Arbeit. Vorrangiges Aufgabengebiet ist heute der Holzschnitt auf Leinwand und Papier. Seit 1975 kam es zu zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt zu den üblichen Öffnungszeiten der Bibliothek zu besichtigen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 19 Uhr, Mittwoch 14 bis 19 Uhr.

Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat

Inhaltsverzeichnis

Mittwoch, 29. April 2009

Krisenmanagement – Umsetzung des nationalen Pandemieplanes
Antrag Stadträtin Nadja Hirsch (FDP)

Impressum: Die presserechtliche Verantwortung für Anträge und Anfragen von Stadtratsmitgliedern der **SPD** trägt: Alexander Reissl; **CSU**: Josef Schmid; **Bündnis 90/Die Grünen**: Siegfried Benker; **Rosa Liste**: Thomas Niederbühl; **FDP**: Dr. Michael Mattar; **Die Linke**: Brigitte Wolf; **ÖDP**: Mechthild von Walter; **Freie Wähler**: Johann Altmann; **Bayernpartei**: Thomas Hummel; **BIA**: Karl Richter.
Alle: Rathaus, 80313 München; Druck: Stadtkanzlei

FDP

FRAKTION IM STADTRAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Rathaus, Marienplatz 8, 80313 München, TELEFON 089/233-92644 FAX 233-20436 fdp@muenchen.de

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

29.04.2009

Antrag
zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung vom 20.05.2009
Krisenmanagement - Umsetzung des nationalen Pandemieplanes

Dem Stadtrat wird über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen des nationalen Pandemieplanes in München berichtet. Besonders ist hierbei auf folgende Punkte einzugehen:

- Kommunikationskonzept zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Notwendigkeit von Vorsorgemaßnahmen
- Stand der Bevorratung antiviraler Medikamente (ggf. in Kooperation mit der bayerischen Landesregierung)
- Stand der präventiven Bereitstellung von Personal, Impfzentren in Krankenhäusern, Schulen, Pflegeheimen etc.
- Überprüfung bzw. Anpassung der bestehenden Katastrophenpläne
- Stand der vorhandenen Notfallpläne zur Mobilisierung aller personellen und materiellen Reserven im Katastrophenfall auf die Pandemietauglichkeit
- Definition und Kommunikation von geeigneten Krankenhäusern zur Behandlung der Influenza-Erkrankten
- Stand der Planung der ambulanten Versorgung im Pandemiefall

Begründung:
Experten aller Gesundheitsinstitutionen sehen in der Schweinegrippe eine Bedrohung. Presseberichten zufolge breitet sich die in Mexiko aufgetretene Schweinegrippe nun auch nach Deutschland aus.
Im Kreisverwaltungsreferat befasst sich der Stab für außergewöhnliche Ereignisse mit den organisatorischen Maßnahmen. Der aktuelle Stand der Präventionsmaßnahmen und der Krisenintervention ist dringend und umfassend darzustellen.

Die Landeshauptstadt München sollte alle Möglichkeiten nutzen, ihre Bürgerinnen und Bürger frühzeitig optimal aufzuklären und durch Präventivmaßnahmen vor einer Ansteckung zu schützen.

Gez.
Nadja Hirsch
Stellv. Fraktionsvorsitzende